

Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste



Jens Malte Fischer
Carlos Kleiber –
der skrupulöse Exzentriker

WALLSTEIN

Als der Dirigent Carlos Kleiber (1930-2004) starb, ging aus der Reaktion der Medien vor allem Eines hervor: Wie schwierig es zu sein schien, adäquat mit einem Künstler umzugehen, der sich den Anforderungen des Kulturbetriebs weitgehend entzogen hatte. Carlos Kleiber, der einzige Fall in der neueren Musikgeschichte, in dem der Sohn eines weltberühmten Dirigenten (Erich Kleiber) ebenfalls zu Weltruhm gelangte, muß als ein Unikat unter den Maestros der unmittelbaren Vergangenheit gelten. Jens Malte Fischers Essay ist der erste Versuch, das künstlerische Profil Kleibers zu erfassen. Er wird ergänzt durch eine Diskographie und zahlreiche, größtenteils unveröffentlichte Photos der Theater- und Opernphotografin Anne Kirchbach.

Erhältlich in der *Bayerischen Akademie der Schönen Künste* und im Buchhandel.
15 Euro, 94 Seiten mit
29 Abbildungen
ISBN-10: 3-8353-0138-1
ISBN-13: 978-3-8353-0138-2